



Leipziger Diakonissenkrankenhaus wieder mit dabei beim „Internationalen Tag der Händehygiene“ am 5. Mai

Leipzig, 30. April 2024 – Immer am 5. Mai findet der von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) initiierte „Internationale Tag der Händehygiene“ statt. Auch das Leipziger Diakonissenkrankenhaus wird sich wieder am überregionalen Aktionstag beteiligen, der hierzulande von der Aktion Saubere Hände (ASH) durchgeführt wird.

Konkret sind verschiedene Aktivitäten im gesamten Haus geplant, die sich sowohl an Besucherinnen und Besucher als auch an Beschäftigte richten. So können sich interessierte Gäste sowie Patientinnen und Patienten am **Dienstag, 7. Mai 2024**, in der Zeit von **9.15 Uhr bis 10.45 Uhr** an mehreren Aktionsständen über wirksame und auch praxistaugliche Maßnahmen im Bereich der Händehygiene informieren, die im Eingangsbereich des Krankenhauses zu finden sein werden. Für die Standbetreuung sind in diesem Jahr erstmals Auszubildende der Leipziger **Berufsfachschule für Pflege** verantwortlich, die ihren Sitz auf dem Diako-Gelände hat und ebenfalls zum mitteldeutschen Verbund von AGAPLESION gehört. Zur Veranschaulichung einer optimalen Händedesinfektion werden die Schülerinnen und Schüler des ersten Ausbildungsjahres u. a. eine UV-Lampe sowie Fingermalfarbe einsetzen. Außerdem können Interessierte hier unter Anleitung des pflegerischen Nachwuchses das korrekte Anlegen von Schutzkleidung üben.

Neben dieser eher öffentlichkeitswirksamen Aufklärungsmaßnahme sind zwei weitere Aktionen geplant, die sich speziell an die Mitarbeitenden des Diakonissenkrankenhauses richten. So wird eine Informations- bzw. Werbekampagne der Aktion Saubere Hände zum diesjährigen Schwerpunktthema in Form von Aushängen im Haus sichtbar gemacht, die unter dem Motto **„Der Zugang bist DU“** steht. Darin wird auf die besondere Bedeutung einer korrekten Händedesinfektion beim Anlegen bzw. bei der Versorgung von invasiven Zugängen an der Patientin bzw. am Patienten hingewiesen, um das Risiko von nosokomialen Infektionen sowie die Übertragung von multiresistenten Erregern zu reduzieren.

Außerdem ist für den 16. Mai 2024 ein Workshop in Vorbereitung, in dem sich ärztliches, pflegerisches und therapeutisches Personal sehr praxisnah und anschaulich mit alltäglichen hygiene relevanten Szenarien beschäftigen können.

„Eine gute professionelle Händehygiene ist im Gesundheitswesen eine ebenso elementare wie wichtige Maßnahme“, erläutert **Dr. Olaf Richter** als Ärztlicher Direktor des Diakonissenkrankenhauses Leipzig. „Der klinische Alltag führt uns immer wieder deutlich vor Augen, dass sich mit einer exakt durchgeführten Händedesinfektion sehr viel erreichen



lässt, um Ansteckungsrisiken zu minimieren und die Patientensicherheit effektiv zu erhöhen.“

Für das Diakonissenkrankenhaus Leipzig ist das Thema Händehygiene nachweislich ein zentrales institutionelles Anliegen, gehört es doch zum kleinen Kreis sächsischer Gesundheitseinrichtungen, die das **Gold-Zertifikat der „Aktion Saubere Hände“** im Rahmen einer umfassenden Zertifizierung erwerben und erneuern konnten. Das Diako hat damit die höchste Stufe in diesem bundesweit anerkannten Audit erreicht.

Weitere Informationen zur bundesweiten Initiative „Aktion Saubere Hände“:

www.aktion-sauberehaende.de

Das **Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig** ist ein sächsisches Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit einer Kapazität von 250 Betten. Pro Jahr werden hier über 14.000 Patient:innen stationär und rund 25.000 Patient:innen ambulant behandelt. Zum Leistungsspektrum des evangelischen Krankenhauses gehören sechs Kliniken und ein spezialisierter Fachbereich mit den Schwerpunkten Allgemein- und Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Gefäßchirurgie und Angiologie, Pneumologie und Kardiologie, Gastroenterologie und Onkologie sowie Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie. Im Diako sind mehrere Behandlungszentren (Darm-, Endoprothetik-, Emphysem-, Fuß- und Sprunggelenk- sowie Hernien-, Lungenkrebs- und Weaning-Zentrum) sowie mehrere Belegkliniken angesiedelt. Das nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifizierte Diakonissenkrankenhaus Leipzig ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig. Es betreibt eine Berufsfachschule für Pflegeberufe und verfügt über eine hauseigene Physiotherapie, die auch ambulant tätig ist. Zudem ist es als Lokales Traumazentrum im Traumanetzwerk Westsachsen zertifiziert. Weitere Informationen: www.diako-leipzig.de

Die **AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft** wurde 2002 in Frankfurt am Main von christlichen Unternehmen gegründet, um vorwiegend christliche Gesundheitseinrichtungen in einer anspruchsvollen Wirtschafts- und Wettbewerbssituation zu stärken. Zu AGAPLESION gehören bundesweit mehr als 100 Einrichtungen, darunter 22 Krankenhausstandorte mit 6.433 Betten, 40 Wohn- und Pflegeeinrichtungen mit 3.562 Pflegeplätzen, vier Hospize, 36 Medizinische Versorgungszentren, sieben Ambulante Pflegedienste und eine Fortbildungsakademie. Darüber hinaus bildet AGAPLESION an 15 Standorten im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege aus. 22.000 Mitarbeiter:innen sorgen für eine patient:innenorientierte Medizin und Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Pro Jahr werden rund eine Million Patient:innen versorgt. Die Umsatzerlöse aller Einrichtungen inklusive der Beteiligungen betragen 1,7 Milliarden Euro. Die alleinigen Aktionäre der AGAPLESION gAG sind verschiedene traditionsreiche Diakoniewerke und Kirchen. Auch durch diese Aktionäre ist die AGAPLESION gAG fest in der Diakonie verwurzelt und setzt das Wohl ihrer Patient:innen, Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen als Maßstab für ihr Handeln. Weitere Informationen: www.agaplesion.de
Möchten Sie keine Pressemitteilungen mehr erhalten, senden Sie uns einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung“ an alexander.friebel@ediacon.de.

Pressekontakt

Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig

Georg-Schwarz-Straße 49, 04177 Leipzig

Referent Unternehmenskommunikation

Alexander Friebel

T (0341) 44 43 - 583, F (0341) 44 43 - 513

alexander.friebel@ediacon.de www.agaplesion.de

PRESSEMITTEILUNG